

R.

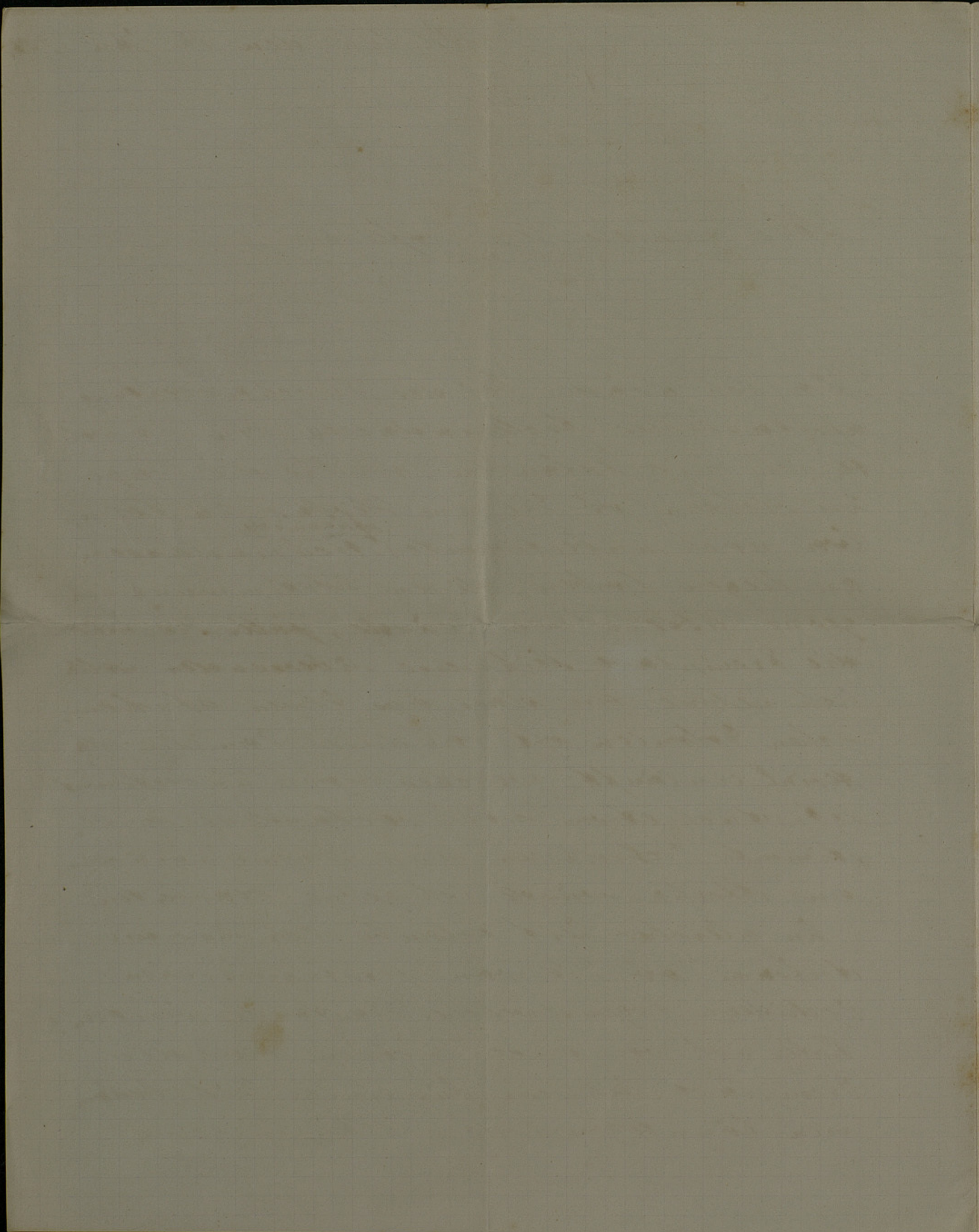
Berlin, den 12. Jan. 1906.



Sehr geehrter Herr Professor!

Da ich gerade bei der Durchsicht
afrikanischer Asclepiadaceen bin, so woll-
te ich mir erlauben, an Sie die Frage
zu richten, ob Sie im Herbar zu Bonn,
wo noch unbestimmte ^{afrikanische} Asclepiadaceen
zu liegen haben, deren Bestimmung ich
gerne übernehmen würde, falls Sie mir
die Exemplare leihweise übersenden wollen.
Ich nehme an, dass aus Ihren afrikani-
schen Colonien oft von dieser Familie Ma-
terial einläuft, welches noch unbestimmt
ist. Auch etwa noch vorhandene unbe-
stimmte Orchidaceen und Burmanniaceen
aus Afrika würde ich gerne bearbeiten.

In gleicher Zeit erlaube ich mir die
Anfrage, ob Sie von portugiesischen
Orchideen irgendwelche Proben besitzen?
Falls ich von diesen Proben oder die
Exemplare leihweise für einige Zeit bekom-
men könnte, würde ich Ihnen gern



afrikanische oder asiatische Orchideen
und Scyllipisoden, meist Exemplare
typica neuer Arten im Fauch abge-
ben.

Hochachtungsvoll

Ihr ergebener
Dr. R. Schlechter.

Berlin I.

Große Str. 33.

